

## **Frage für die Parlamentarische Fragestunde**

### **Gescheiterte Regionalkonferenz Oberaargau**

Die Regionalkonferenz Oberaargau ist bei der regionalen Volksabstimmung vom 11. März 2012 am Gemeindemehr gescheitert: Von den 47 Gemeinden im Oberaargau sprachen sich 28 Gemeinden gegen die Vorlage aus, während nur gerade 19 Gemeinden das neue Gebilde befürworteten. Das Volksmehr schaffte die Regionalkonferenz mit 54 Prozent der Stimmenden.

Ich erlaube mir deshalb folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Welche Konsequenzen zieht der Regierungsrat aus der gescheiterten Regionalkonferenz Oberaargau?
2. Was unternimmt der Regierungsrat, um die in gewissen Bereichen notwendige interkommunale Zusammenarbeit im Oberaargau sicherzustellen bzw. zu fördern?
3. Inwiefern muss die kantonale Strategie für Agglomerationen und Regionale Zusammenarbeit (SARZ) nach zwei gescheiterten Regionalkonferenzen überdacht bzw. angepasst werden?